

A close-up photograph of a lit red candle. The flame is bright and yellow-orange, with a soft glow around it. The candle itself is a deep red color. In the background, there are other lit candles, but they are out of focus, creating a bokeh effect. The overall atmosphere is warm and cozy.

Weihnachtsrundbrief 2022  
Schloss Mitsuko



Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde von Schloss Mitsuko.

Das Jahr 2022 geht seinem Ende entgegen. Zeit für einen Rückblick und eine kleine Vorschau auf das, was wir für das kommende Jahr planen.

Es war ein schwieriges Jahr. Nach der CoVid19 Pandemie folgte im Februar der Ukraine-Krieg, dessen Folgen uns schwer zu schaffen machen. Die Energiekosten sind auch für den Verein stark gestiegen, um es genau zu sagen, sie haben sich verdoppelt. Auch alle übrigen Kosten für Veranstaltungen haben sich erhöht. Nach zwei Jahren, in denen viele Menschen Urlaub im eigenen Land gemacht haben, war der Besuch auch an Schloss Mitsuko spürbar geringer in diesem Jahr. Dennoch kann man festhalten, dass wir ungefähr das Niveau an Besuchern von vor der Pandemie erreichen konnten. Die Finanzsituation hat uns zum ersten Mal dazu gezwungen, eine Ausstellung und ein Konzert nicht durchführen zu können.

Jetzt zum Jahresende erhielten wir vom Amt Mecklenburgische Schweiz eine deutlich höhere Nebenkostenabrechnung (50% höher als bisher) und stehen als Verein mit dem Rücken zur Wand. Bitte zahlen Sie Ihre Mitgliedsbeiträge (soweit sie für dieses und das Vorjahr noch offen sind nach und die für 2023) bitte gleich zu Jahresanfang. Wer Geld für eine Spende erübrigen kann, kann zum Überleben des Vereins und des Museums beitragen. Wir können immer

nur zwischen Ende März und Ende Oktober Einnahmen aus dem Betrieb des Museums und aus Veranstaltungen erzielen. In den 5 Wintermonaten fallen aber auch wenn geschlossen ist jeden Monat 320 Euro Kosten für Strom, Wasser, Abwasser, Müll, Telefon, Schornsteinfeger, Versicherungen etc. an. Das heißt wir erreichen jetzt einen Level von 3840 Euro Fixkosten jährlich. Deshalb bitten wir Sie um Ihre Spende. Unter allen Spendern werden drei Windzeichnungen aus der Windjurte vor dem Schloss Mitsuko verlost (nummeriert und handsigniert).

Kontoverbindung für Ihre Spende oder Ihre Beiträge:

DJFK e.V. – Schloss Mitsuko -  
IBAN: DE90 1506 1618 0007 1297 69  
Raiffeisenbank (RaiBa)  
Mecklenburgische Seenplatte

Anfang des Jahres war noch nicht abzusehen, wann wir das Veranstaltungsjahr beginnen könnten. Nachdem in den Vorjahren, die Öffnung erst ab Juni (2020) bzw. Juli (2021) möglich war, mussten wir in diesem Jahr nicht so lange warten. Wir konnten tatsächlich mit dem Kamelienfest beginnen, zu dem Andre Treichel wieder die Einführung mit einer umfangreichen Blütenschau der Kamelien und seiner Präsentation gezeigt hat. Unsere eigenen Kamelien waren zu Beginn der Blütezeit und konnten in die Gestaltung der Räume mit einbezogen werden. Auch



im kommenden Jahr freuen wir uns auf das Kamelienfest mit Einführung von Andre Treichel. Wie in diesem Jahr beginnt zeitgleich eine Japanausstellung aus der Sammlung. Sie wird sich der Welt der Textilien widmen.

So war in diesem Jahr auch nach zwei Jahren Unterbrechung die Veranstaltung zum Paula-Gedenken wieder möglich. Diese Veranstaltung stand logischerweise auch unter dem Eindruck des Ukraine-Krieges. Im kommenden Jahr werden wir diese Reihe fortführen.

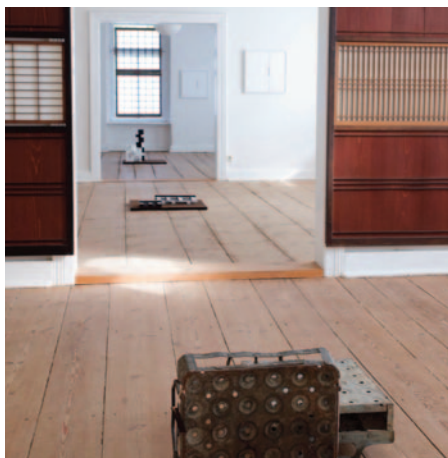
Die Wege zur Schlichtheit 17 – AWASE, die in 2021 in Schloss Mitsuko zu sehen war, war von Anfang an so geplant, sie an zwei Orten zu zeigen. Die Galerie Dr. Jochim in Celle war als zweiter Ort im Rahmen des Deutsch-Japanischen Freundschaftsjahres geplant. Leider war im späten Herbst 2021 die Ausstellung in Celle wegen der CoVid19-Pandemie nicht mehr möglich und musste auf das Jahr 2022 verschoben werden. Im Herbst hatte sich der Kulturbotschafter Japans aus Berlin für die Ausstellung angesagt. Zur nachgeholten Veranstaltung in diesem Jahr im Mai kam die Generalkonsulin Japans aus Hamburg. Sie hat ein ausführliches Grußwort gesprochen und sich viel Zeit genommen. Die Fotos der Veranstaltung wurden auch vom Generalkonsulat auf deren Internetseite veröffentlicht.

In kurzem Abstand folgte dann in Schloss Mitsuko die Eröffnung der Wege zur Schlichtheit 18 unter dem Thema „Wo sich Vergänglichkeit und Ewigkeit berühren“. Auch diese Ausstellung wurde zu einer besonderen Veranstaltung. Die Beiträge waren von außerordentlichem Niveau und mit einigen Künstlerinnen und Künstlern, die zuvor noch nicht in Schloss Mitsuko ausgestellt waren. Wir freuen uns im kommenden Jahr eine Wege zur Schlichtheit 19 wieder mit Katalog zu präsentieren. Das Thema wird Randori – das Chaos nehmen, um es in einen Fluss zu bringen, lauten.

Zum Mittsommer wurde es ein kleinerer Kreis, da wir wie mehrfach in diesem Jahr, nachdem Silke Voss nicht mehr für den Nordkurier berichtet, eine wesentlich schlechtere Berichterstattung feststellen mussten, teilweise mit Totalausfall trotz Pressemitteilungen. Dennoch haben wir das Kunstwerk „Jurte des Windes“ auf dem Vorplatz des Schlosses eröffnet und das Klangkunstobjekt von Taka Kagitomi war beispielbar. Für 2023 ist ein absolut faszinierendes Konzert geplant „Dirigat der Stille“ – eine Auseinandersetzung mit Beethoven.

Nach der kleinen Feier zu Tanabata mit dem geschmückten Bambus und Okonomiyaki-Essen, folgte die Eröffnung der Retrospektive von Bernd Kommnick am 30. Juli 2022.





Eine großartige Ausstellung, die sich sehr großer Aufmerksamkeit erfreute und bis zum 25. September zu sehen war. Die Freunde der Kunstsammlung Neubrandenburg haben Schloss Mitsuko für diese Ausstellung besucht, was am 20. August zu einer großen Veranstaltung mit deutlich mehr als 100 Besuchern an Schloss Mitsuko führte, da wir gleichzeitig zehnjähriges Jubiläum der Kampfkunst im Hain feiern konnten, erstmalig mit Taiko-Trommeln am Schloss. Außerdem mit großer Teezeremonie.

Für 2023 planen wir mehrere Einzelausstellungen.

Selbstverständlich gab es am 6. August das Gedenken an Hiroshima und Nagasaki. Das Gedenken mit Texten aus Hiroshima und Nagasaki, die von Lorenz Radeloff und mir gelesen wurden und den anschließenden 108 Schlägen auf die Glocke, war wieder von meditativer Ruhe gekennzeichnet. Das ursprünglich ge-



plante Konzert mit Masako Ohta war aufgrund der angespannten Finanzsituation nicht möglich. Wir hoffen in 2023 mit Hilfe von Fördermitteln wieder ein Konzert anbieten zu können.

Am 10. September haben wir Teezeremonie am Schloss gefeiert, wie in den Vorjahren allerdings war es auch dieses Jahr noch nicht wieder möglich, dass die Teemeisterinnen aus Japan zu uns kommen konnten. Für 2023 könnte es wieder möglich sein, die Teemeisterinnen am Schloss willkommen zu heißen.

Am 1. Oktober wurde die von der Galerie Dr. Jochim aus Celle in Schloss Mitsuko präsentierte Ausstellung Ralph Tepel :: photographie gezeigt, die eine Auswahl aus dem photographischen Werk der letzten 36 Jahre zeigte.

Seit dem 27. November (1. Advent) wird die Lichtkunst im Hain „Von Lichtern und Irrlichtern III“ gezeigt. Diesmal sind neben Ralph Tepel, die



ultra contemporary Künstlerin Maki Dannecker und Lorenz Radeloff beteiligt.

Auf der Mitgliederversammlung vom 29.10.2022 wurde ein neuer Vorstand bestehend aus Mitsuko Radeloff (1. Vorsitzende), Ralph Tepel (2. Vorsitzender), Sabine Dobslaw, Hermann Radeloff, Thorsten Megow und als „Mann in Kyoto“ Lorenz Radeloff gewählt. Wir freuen uns auf die Arbeit, die auf uns wartet.

Es bleibt mir noch Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit zu wünschen, Gesundheit, Glück und alles Gute für das kommende Jahr, dass wir uns alle gesund wiedersehen in 2023.

Schloss Mitsuko, 08. Dezember 2022

gez. Ralph Tepel